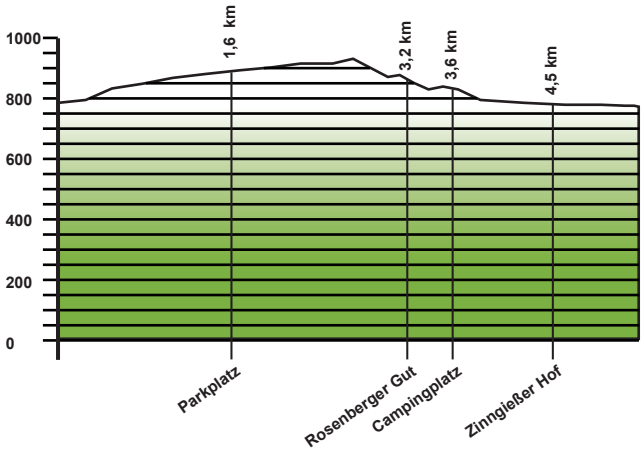

Gastronomie:
0 km/5,3 km: Oberschwarzenberg
Gasthof Dreiländereck, Ruhetag Montag + Dienstag

3,6 km: Campingpark Lackenhäuser
Campingpark-Restaurant Knaus

Glashüttenweg

Weg-Nr. 63; 5,3 km; 1 Stunde 45 Minuten

böhmerwald.at
EIN SCHÖNES STÜCK ÖSTERREICH

Ein grenzüberschreitender, markierter Sommer- und auch Winterwanderweg.
Reisedokument erforderlich! Im Winter sind Feld- und Waldwege gewalzt!
1719 errichtete das Stift Schlägl die Glashütte von Schwarzenberg, die 30 Jahre in Betrieb war. 17 Personen waren hier mit der Herstellung von Kristallglas, Rubin- und anders gefärbtem Glas beschäftigt. Dieses Glas sowie Hohlglas, Butzenscheiben und Perlen wurden nach Bad Ischl, Ottensheim, Passau, Krumau, Wien und Ungarn verkauft. Ausstellungen zur Glaserzeugung gibt es im Stifter-museum in Schwarzenberg und im Kulturhaus Ulrichsberg.

0 km — Der Beginn der Wanderung ist beim Gasthof Dreiländereck in Oberschwarzenberg. Sie folgen der wenig befahrenen Asphaltstraße (im Winter geräumt) mäßig ansteigend bis Sie zum letzten Stück kommen, wo auch die Straße endet ankommen.

1,6 km — Am Ende der Straße schlagen Sie den Weg links ein und queren kurz darauf in der Senke den Grenzbach. Links, immer bergab durch den Wald, gefolgt vom plätschernden Grenzbach, setzen Sie die Wanderung fort und gelangen nach etwa 15 Minuten wieder aus dem Wald heraus. Es beginnt die Asphaltstraße, die Sie durch die Streusiedlung Lackenhäuser immer abwärts führt. Beim Feuerwehrdepot Lackenhäuser gehen Sie links weiter und sind schon beim

3,2 km — Rosenberger Gut angelangt. „Meine ganze Seele hängt an dieser Gegend“, schrieb Adalbert Stifter 1865 an Franz Xaver Rosenberger. Oft hielt er sich hier im Rosenbergergut auf, um mit dem alten Rosenberger zu plaudern, sein Werk „Witiko“ zu schreiben, oder später, als er sich von seinen Krankheiten erholte. Es wurden zwei Gedenkräume eingerichtet. Sie setzen die Wanderung bergab fort. Links sehen Sie bereits den Campingpark und gehen auch am Haus der Böhmerwäldler vorbei. Achten Sie nun auf die Abzweigung nach links. Sie spazieren am Zaun der Campinganlage und an den kleinen Ferienhäusern vorbei und kommen gleich zum

3,6 km — Eingang des Campingparks. Gleich nacher biegen Sie links ab undmarschieren hinter dem ehem. GH Zitherwirt in Richtung Wald. Kurz darauf queren Sie den Grenzbach und Sie sind wieder auf österreichischem Gebiet. Etwas ansteigend, auf einem schönem Feld- und Wiesenweg, erreichen

4,5 km — Sie den Zinngießer Hof. Der Hof ist nach einem Zinngießer, der schon 1720/21 in den Urkunden aufscheint, benannt. Den drei Schwarzenberger Glashütten waren jeweils auch Zinngießerwerkstätten angeschlossen. Hier treffen Sie auch auf den Jagaspitzweg. Beide führen hinter dem Hof rechts in den Wald hinein. Nun folgt ein ansteigender Waldweg. Sie gelangen auf eine Bergwiese und gleich darauf auf die Asphaltstraße, die von Schwarzenberg herauf nach Oberschwarzenberg führt. Links sind es nur mehr wenige Minuten bis zum

5,3 km — Gasthof Dreiländereck.

Bayerischer Plöckenstein
1364
A.Stifter-Steig
Goldsteig
Trojmezí
Dreieckmark
Steinernes Meer
Seesteig
Hufberg
SOS 1
1153
Natura Trail
Adamberg
Witikosteig
Pleckenstein
Hieselberg
962
NW-Trail
Goldsteig
1108
Teufelsschüssel
Gegenbach
Glashüttenweg
Rosenberger Gut
790
Waldhäusl
874
Oberschwarzenb
Lackenhäuser
Jagaspitzweg
Weißbach
Schwarzen
am Böhmerwal
(756m)
696
Christian-Hof
Freibad
Michelegg Weg
Stiftermuseum
Holzskulpturenpark
Einsiedelei
Witikosteig
Marientalrunde
Mariental
662
Waldkapelle